

Nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderung in Österreich

Erfahrungen aus 15 Jahren Fonds Gesundes Österreich

Mag. Christa Peinhaupt, MBA

15. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz
6. und 7. Juni 2013, Eisenstadt

Überblick

- » Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung
- » 15 Jahre FGÖ
 - » Daten und Fakten
- » Aktuelle Chancen und Anknüpfungspunkte

Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung – Der Versuch einer Begriffsbestimmung (1)

- » Nachhaltigkeit auf **gesellschaftlicher Ebene**
(= **Makro-Ebene**)

Ausmaß, in dem ...

- » eine nationale Strategie oder ein nationales Programm eine optimale **Ausbalancierung gesundheitlicher, sozialer und wirtschaftlicher Ziele** erreicht
(z.B. Rahmen-Gesundheitsziele, Kindergesundheitsstrategie)
- » **Entscheidungsträger** aufeinander **abgestimmt** sind

Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung – Der Versuch einer Begriffsbestimmung (2)

» Nachhaltigkeit auf Projektebene/Organisationsebene (= Meso-Ebene)

Ausmaß, in dem ...

- » gesundheitsförderliche **Strukturen, Prozesse und Verhaltensweisen** über die Projektdauer hinaus **Bestand** haben (statische Nachhaltigkeit)
- » Vorkehrungen getroffen wurden, dass die gesundheitsförderlichen Innovationen auch **an sich ändernde Bedingungen angepasst werden können** (dynamische Nachhaltigkeit)
- » **Capacity Building** erfolgt ist
- » **Zugang (auch finanziell)** zur Ebene der Entscheidungsträger hergestellt wurde

Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung – Der Versuch einer Begriffsbestimmung (3)

- » Nachhaltigkeit auf **Zielgruppenebene**
(= **Mikro-Ebene**)

Ausmaß, in dem ...

- » der **Bedarf der Zielgruppen** berücksichtigt wurde
- » **Capacity Building** erfolgt ist
- » **Unterstützung** durch die Ebene der **Entscheidungsträger** hergestellt wurde

Hauptsächliche Tätigkeiten des FGÖ

- » **Projektförderung**
- » **Fort- und Weiterbildung**
- » **Information und Aufklärung**

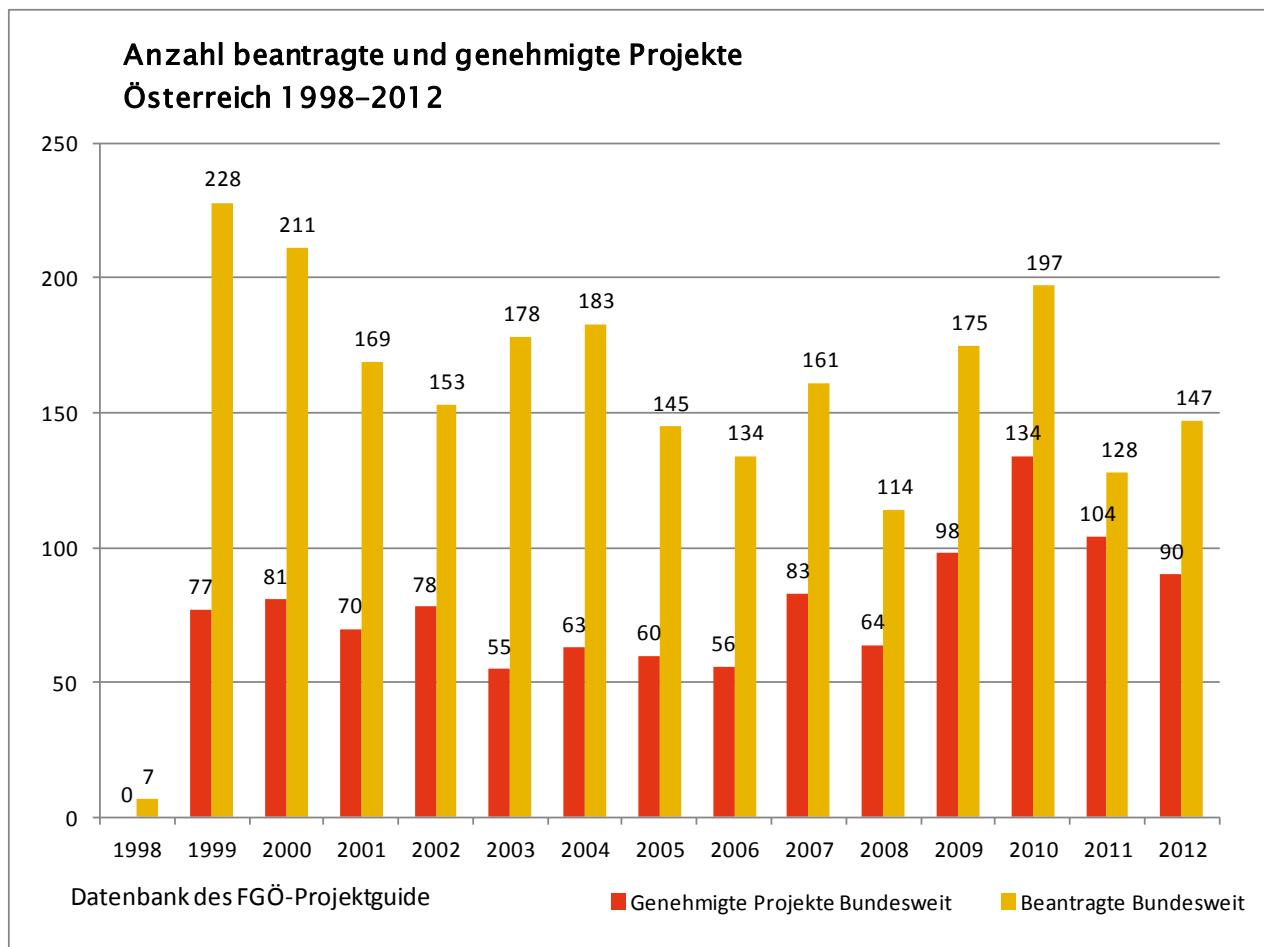
Phasen der Gesundheitsförderung in Österreich

- » Pionierphase
- » Differenzierungsphase
- » Verankerungsphase
- » Vernetzungsphase
- » Konsolidierungsphase

Projektförderung 1998–2012

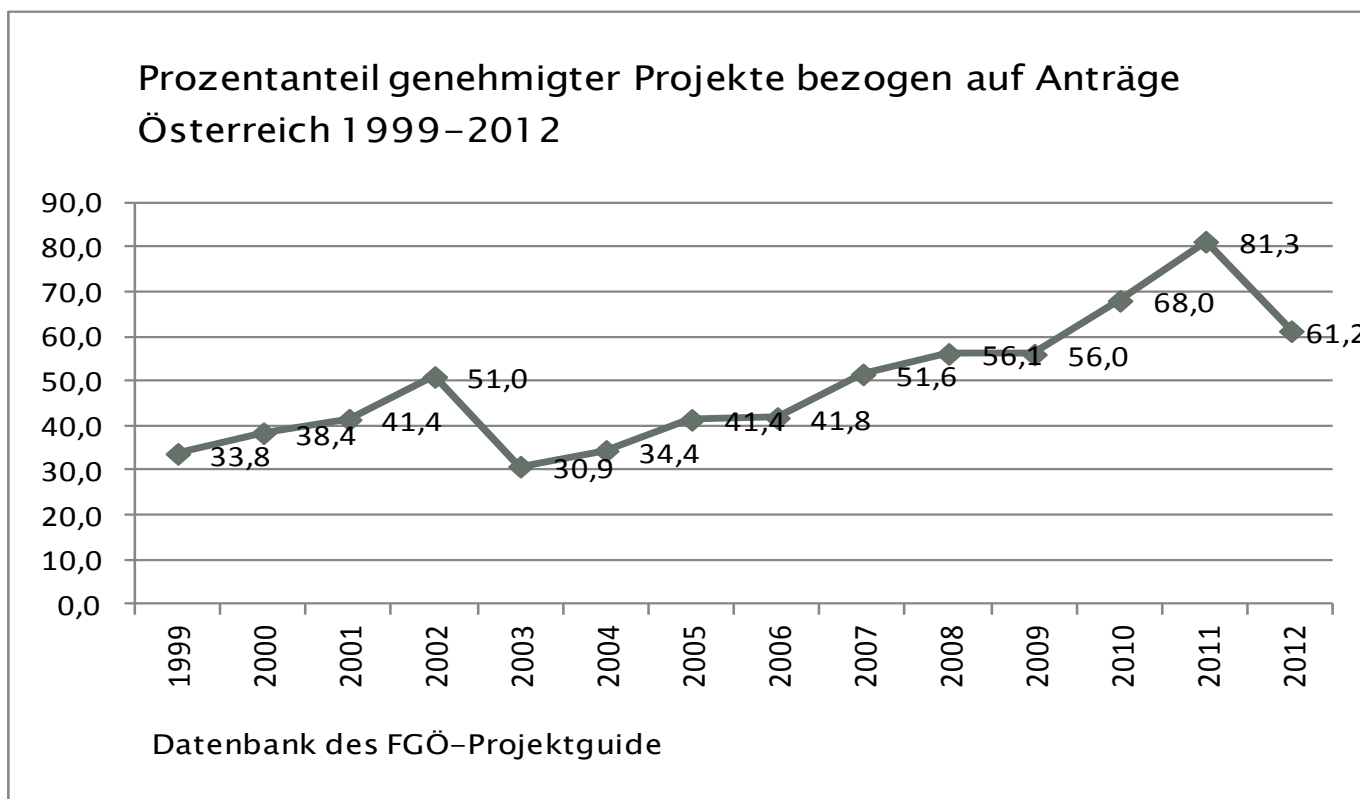
**2330
Anträge**

**1113
Förderungen**



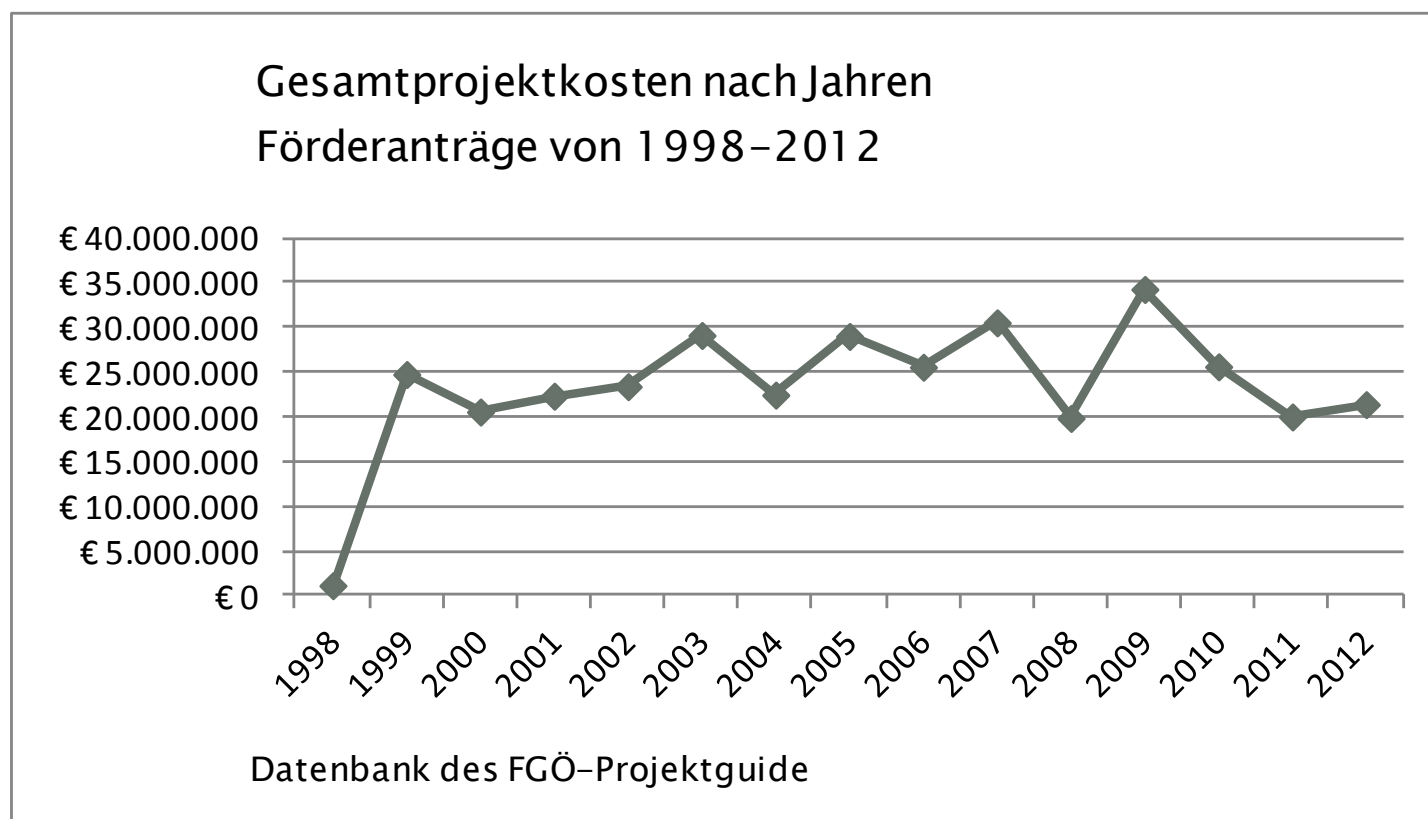
Förderquote

- » Förderquote über die Jahre tendenziell steigend
- » Durchschnittlich wurde jedes zweite Projekt gefördert

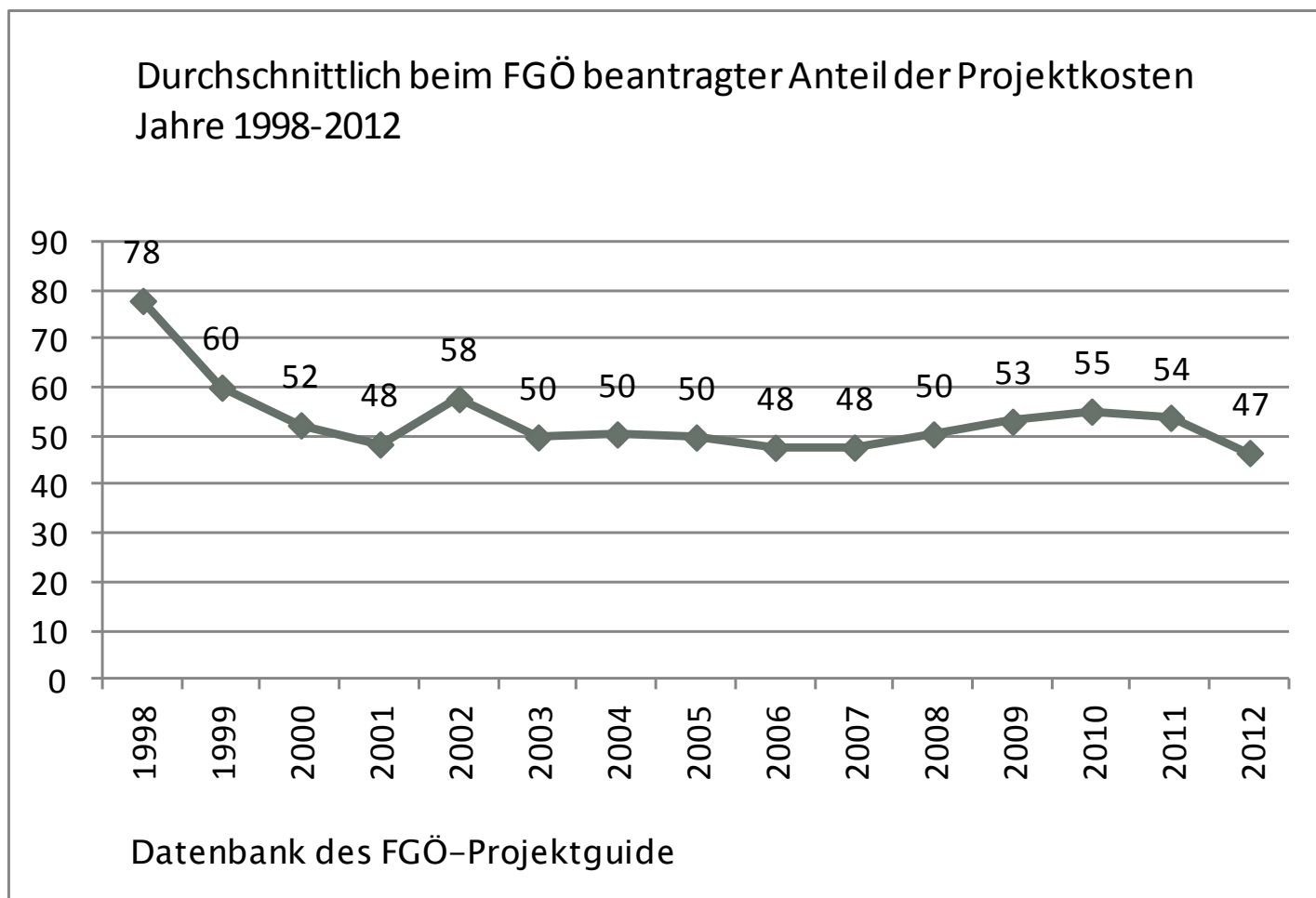


Entwicklung der konzipierten Gesamtprojektkosten (Planbudget)

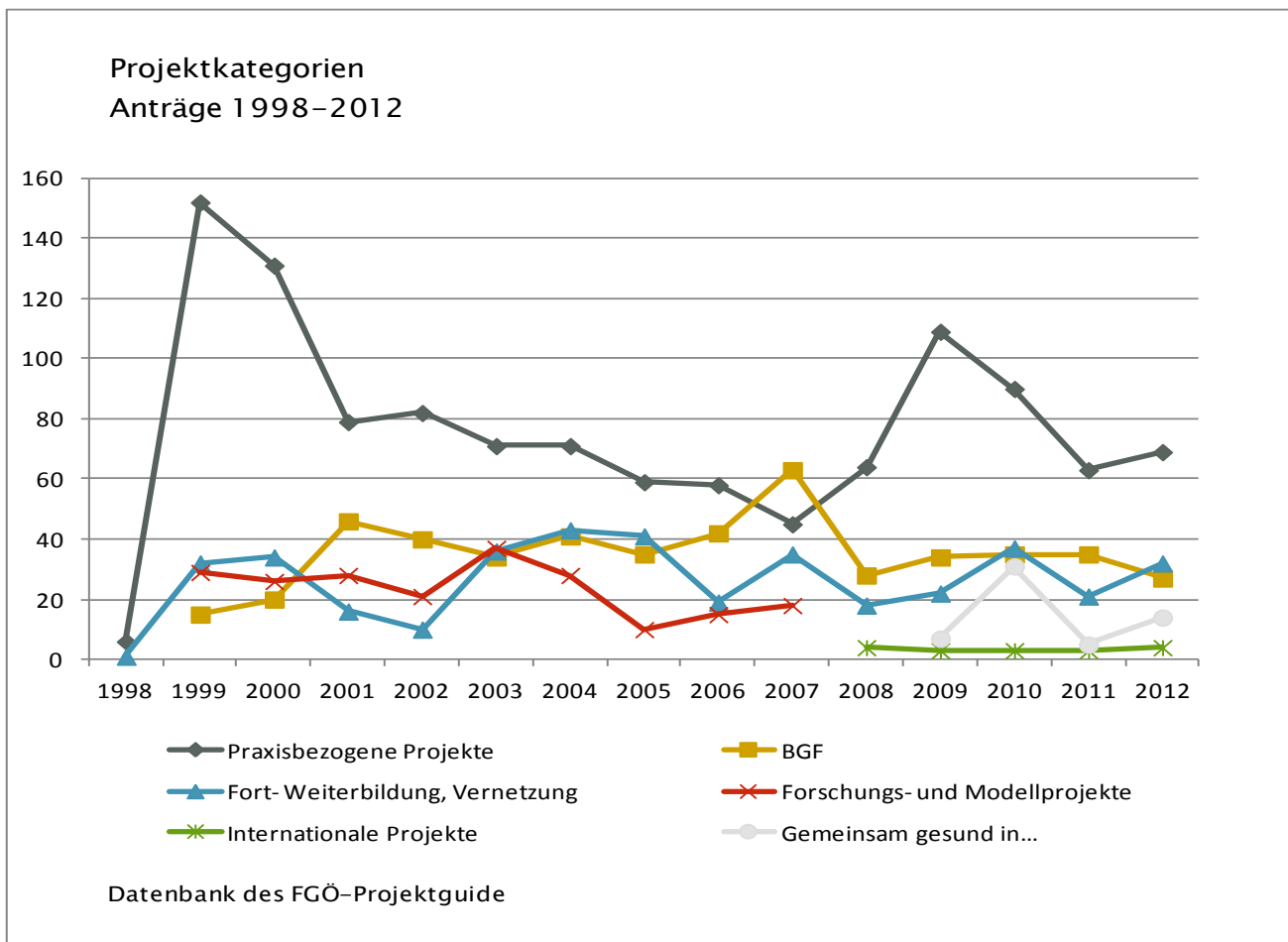
Durchschnittlich: knapp € 42/EW in den letzten 15 Jahren



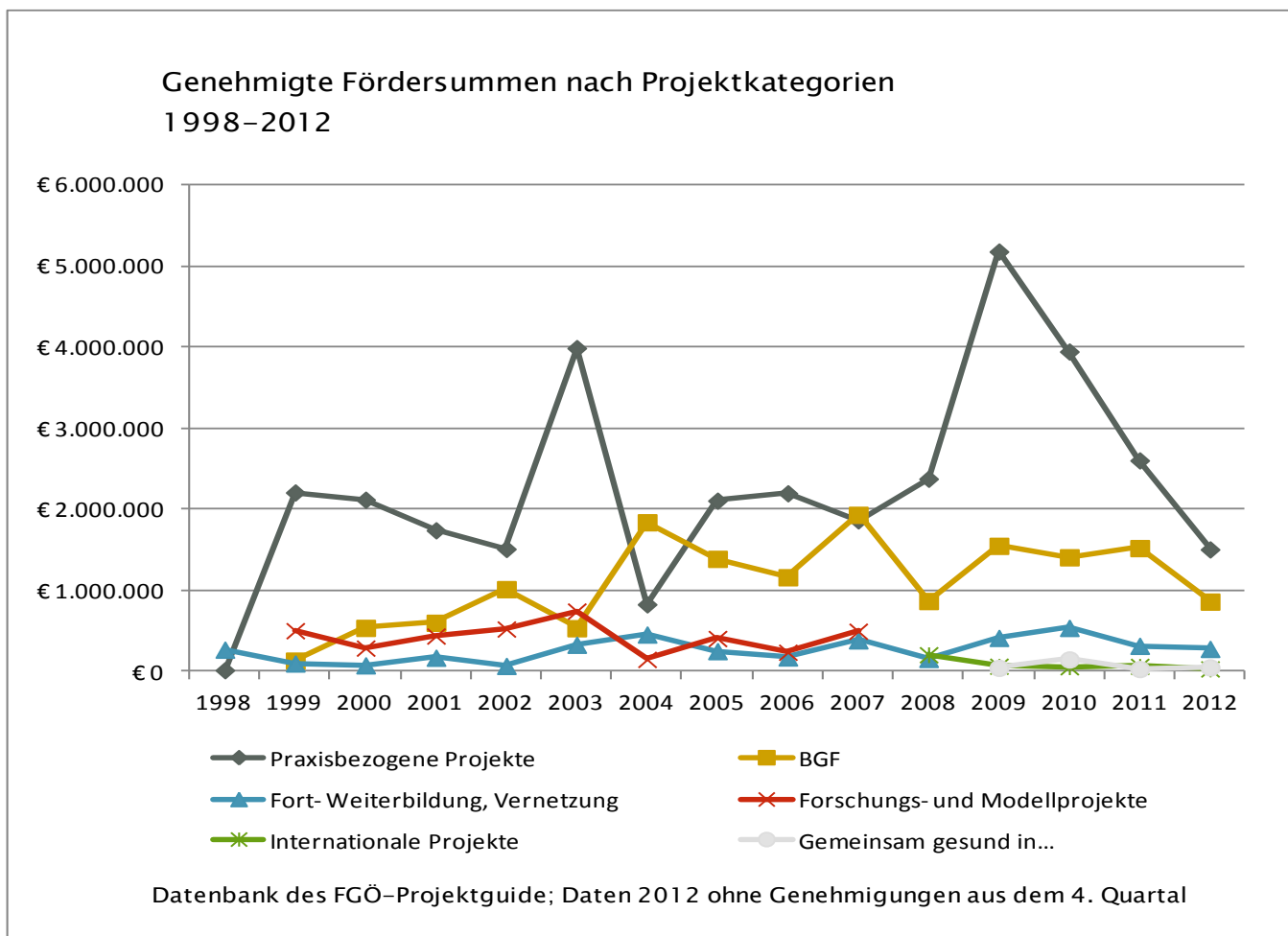
Ko-Finanzierungsprinzip im Zeitverlauf



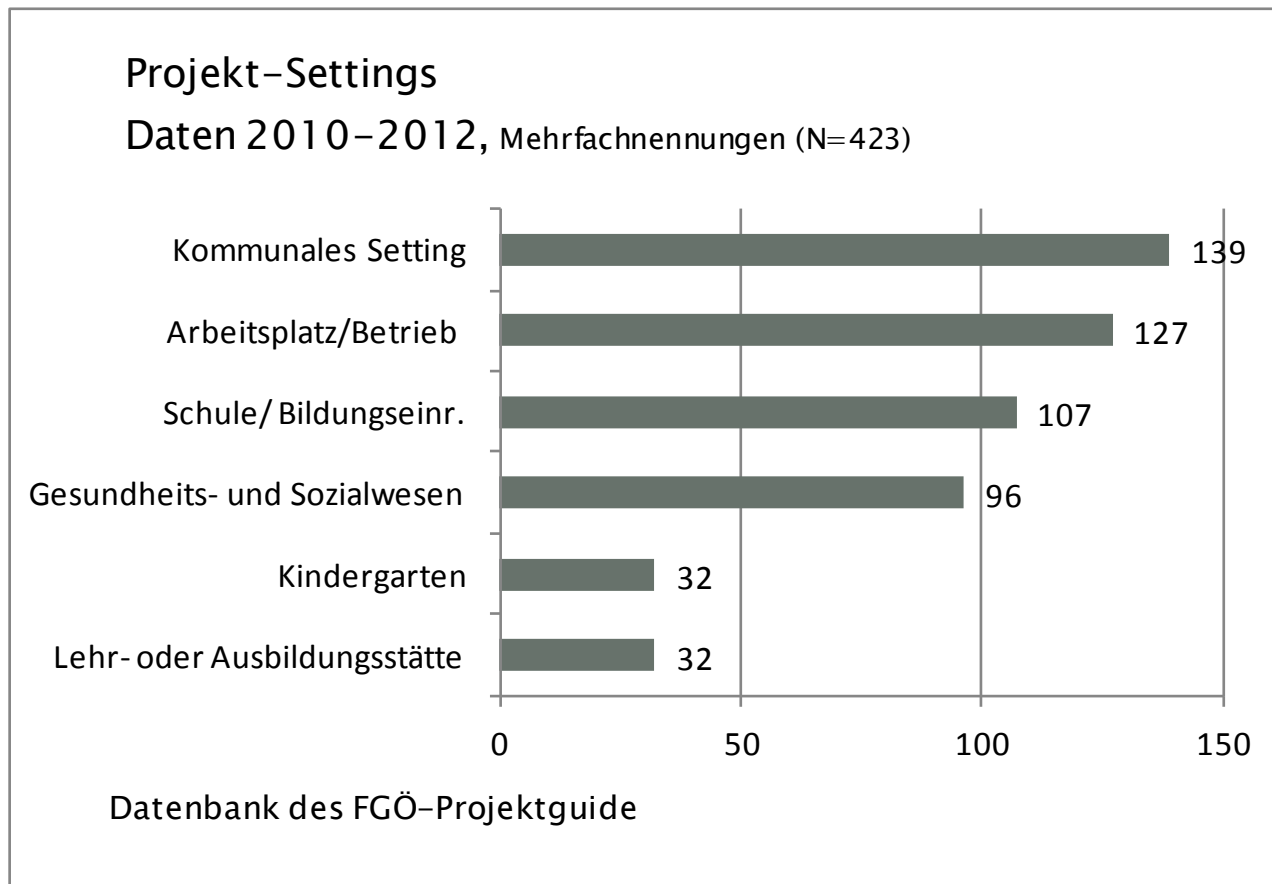
Projektkategorien – Anträge 1998–2012



Fördersummen nach Projektkategorien



Settings von Förderprojekten



FGÖ–Förderung je Einwohner/in bzw. Zielgruppe

6,93 Euro je Einwohner/in
an FGÖ–Projektfördermitteln in den Jahren 1998–2012

Zahlen nach Projektkategorie
(Auswertungen aus den Jahren 2010–2012)

- » 42,30 pro MA in BGF Projekten
- » 4,82 pro EW bei Projekten „Gemeinsam gesund in ...“
- » 2,00 pro Person (Zielgruppe) bei praxisorientierten Projekten
- » 0,11 pro Person (Zielgruppe) in Fort–, Weiterbildung und Vernetzung (ohne Bildungsnetzwerk)

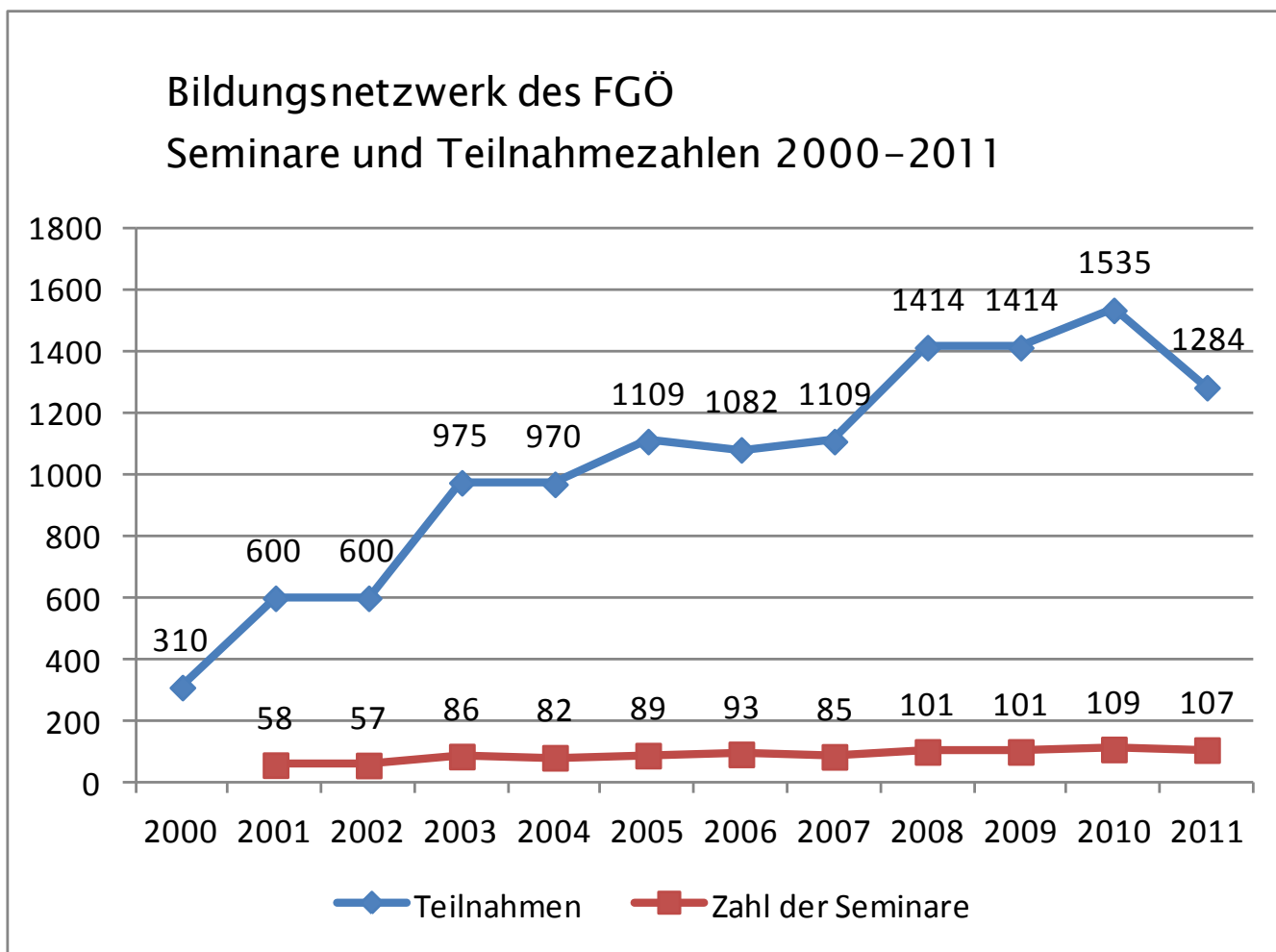
Ausdifferenzierungen der Fort- und Weiterbildung nach Settings

- » Ab 2006 Betriebliche Gesundheitsförderung
 - » Ausbildung Projektleitung,
 - » Ausbildung Gesundheitszirkelmoderator/in,
 - » Fortbildungs- /Vernetzungstreffen,
 - » Gesundes Führen

- » Ab 2008 Kommunales Setting
 - » Lehrgang Regionales Gesundheitsmanagement,
 - » Bürgermeisterseminare,
 - » Einstiegs-Workshops Projektförderung für Gemeinden

- » Ab 2008 „Train the Trainer“ im Setting Schule

Bildungsnetzwerk des FGÖ



Verortung der FGÖ Aktivitäten auf den Dimensionen der Nachhaltigkeit

	Information und Aufklärung	Projektförderung	Fort- und Weiterbildung
Makro	Unterstützung Nationaler Policies (Hiap)	Programme Transfer Grundlagen	Entscheidungsträger Bürgermeister-Seminare
Meso	Kampagnen Newsletter Best Practice	Projektförderung Vernetzung Qualitätskriterien	BGF Know-How Train the Trainer Regionalmanager
Mikro	Broschüren Magazin Internet	Zielgruppenorientierung Bedarf	Bildungsnetzwerk Stipendien Tagungen

Chancen und Herausforderungen des FGÖ zur Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung beizutragen

	Information und Aufklärung	Projektförderung	Fort- und Weiterbildung
Makro	Rahmen-Gesundheitsziele	<ul style="list-style-type: none"> •Gesundheits-Reform •Programme 	Verankerung von HiaP in Gremien
Meso	Best Practice-Transfer	<ul style="list-style-type: none"> •Projekt-übergreifende Evaluation •Transfer 	Know How auf organisationaler Ebene stärken
Mikro	“richtige” Sprache	Sozial Benachteiligte erreichen	Interessieren & Sensibilisieren

Kontakt

Mag. Christa Peinhaupt, MBA

Aspernbrückengasse 2

1020 Wien

T: +43 1 8950 400

F: +43 1 8950 400 - 20

E: christa.peinhaupt@goeg.at

www.goeg.at

